

5 Jahre Elterntalk Niedersachsen – und 3.000 Gründe, zu feiern

Moderierter Austausch zu Erziehungsfragen hat im November 2017 Jubiläum

Niedersachsenweites Angebot mit großem Zulauf: Über 3000 Talks seit November 2012

Hannover, 26.10.2017. In kleiner Runde zusammensitzen, sich zu Erziehungsfragen austauschen und Tee trinken: Teilnehmer von Elterntalks können in entspannter Atmosphäre über Familienthemen wie Mediennutzung und gesunde Ernährung oder Erziehungsregeln sprechen. Für Mütter und Väter, die klassische Angebote der Familienarbeit schon aus sprachlichen Gründen nicht wahrnehmen, ist diese Gelegenheit einzigartig. Elterntalk Niedersachsen ist ein Angebot der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) zur Stärkung der Medien- und Erziehungskompetenz.

Mit rund 3.000 Elterntalks wurden in fünf Jahren 15.400 Eltern in Niedersachsen erreicht. Simone Zanjani, Referentin für Elterntalk bei der LJS: „Wir schaffen in den Gesprächsrunden eine Atmosphäre, in der ein ehrlicher Austausch auch über schwierige Themen möglich ist. Als wir 2012 mit Elterntalk Niedersachsen starteten, war es eine besondere Herausforderung, erst einmal Vertrauen aufzubauen. Unsere Zielgruppe wird über klassische Angebote der Elternarbeit kaum erreicht – oft sind Verständigungsschwierigkeiten der Grund.“ Hier setzt die LJS an: Die Runden können in verschiedenen Sprachen durchgeführt werden, darunter Arabisch und Türkisch. Ein weiteres Plus ist die niedrigschwellige Ansprache über kleine Netzwerke in Städten und Kommunen.

Elterntalk Niedersachsen wird bis Ende 2018 durch das Niedersächsische Sozialministerium finanziert. Aktuell übersteigt die Nachfrage bei weitem das Angebot. Besonders an Standorten wie Hannover, Oldenburg, Hildesheim, Delmenhorst und Northeim sieht sich Zanjani bereits gezwungen, auf die Bremse zu treten, denn für mehr als 80 jährliche Elterntalks pro Standort reicht das Budget nicht. Als wichtigen Grund für den Elterntalk-Erfolg nennt Gülden Kalayci, selber Moderatorin und inzwischen Regionalbeauftragte, den Respekt vor der Erziehungskompetenz

anderer Eltern: „Eine wertschätzende Haltung den Familien und ihrem Erziehungsalltag gegenüber ist die Basis für einen offenen und ehrlichen Austausch – und nur so können Eltern dazulernen.“

Über Elterntalk Niedersachsen:

Elterntalk ist eine Initiative der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS), die Eltern als Experten in Erziehungsfragen anspricht und zum Erfahrungsaustausch motiviert. Zielgruppe sind Familien, die klassische Angebote zur Elternbildung selten wahrnehmen. Um der Lebenswirklichkeit in vielen Familien nahezukommen, werden die Gesprächsrunden im privaten Rahmen organisiert. Die Gesprächsrunden werden von Moderatorinnen und Moderatoren angeleitet, die ebenfalls Eltern sind und in dialogischer Gesprächsführung ausgebildet wurden. Die Initiative wird seit 2012 unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Eine Übersicht der Standorte und weitere Informationen bietet die Webseite www.elterntalk-niedersachsen.de.

Themen und Inhalte:

Bei den Elterntalks werden die Themen *Fernsehen, Internet, Computerspiele, Handy, soziale Netzwerke, Erziehungsregeln, gesundes Aufwachsen* und *Bildung und Gleichberechtigung - die Rechte unserer Kinder* behandelt. Die Adressierung von Vätern im Rahmen der Elterntalks bildet seit 2016 einen Schwerpunkt im Rahmen des Gesamtprojektes. Anhand von Bildkarten werden die Eltern von der Moderatorin ermutigt, eigene Erziehungsfragen anzusprechen und sich untereinander auszutauschen.

Mehrsprachige Angebote:

Nach Absprache können Elterntalks auch in der jeweiligen Muttersprache der Eltern durchgeführt werden. Arbeitsmaterialien und Hintergrundinformationen stehen auf Arabisch, Deutsch, Kurdisch, Russisch und Türkisch zur Verfügung.

Organisation:

Elterntalks werden in Kooperation mit Standortpartnern in ganz Niedersachsen durchgeführt – dazu zählen Kommunen, Verbände und freie Träger. Das Land Niedersachsen unterstützt mit einer Anschubfinanzierung. Nach drei Jahren werden die Elterntalks von den Standorten in Kooperation mit Sponsoren finanziert. Die Organisation der Elterntalks vor Ort wird durch die Regionalbeauftragten der Standortpartner in ganz Niedersachsen organisiert. Aktuell bieten 17 Standorte in ganz Niedersachsen Elterntalks an.

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, JUNI Kommunikation,
Palmaille 55, 22767 Hamburg, ub@junikommunikation.de, Tel. 040-284714-83